

Interfraktioneller ANTRAG Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist (CDU) Stadtrat Dr. Thomas Müller (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 13.07.2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	2. Plenarsitzung Gemeinderat 29.09.2009 75 15 öffentlich
Gehörlosenzentrum		

Die Stadtverwaltung erarbeitet Vorschläge, wie in die angestrebte Neukonzeption des Gehörlosenzentrums in Daxlanden mit den dortigen Sportvereinen ein Familienzentrum für gehörlose Menschen integriert werden kann.

Sachverhalt / Begründung:

Hörgeschädigte Menschen stoßen im Alltag regelmäßig auf ganz unterschiedliche Barrieren. Beispielsweise können sie nicht ohne weiteres Kontakt mit Behörden oder sonstigen Einrichtungen aufnehmen. Eine wichtige Unterstützungsmaßnahme ist daher die im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2009/2010 beschlossene Stelle einer Gebärdendolmetscherin.

Das Gehörlosenzentrum in Daxlanden ist bereits Anlauf- und zum Teil Begegnungsstätte für die Gehörlosen. Allerdings vermissen gehörlose Menschen dort ein an ihren speziellen Bedürfnissen orientiertes Angebot an Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen. Gerade im Bereich der Familien- und Erziehungshilfe besteht ein großer Bedarf. Familien mit hörgeschädigten Kindern und auch Familien mit hörenden Kindern und gehörlosen Eltern benötigen Hilfestellungen bei Alltagsproblemen, Eltern benötigen Unterstützung bei Erziehungsschwierigkeiten, Kinder müssen bei Übersetzungstätigkeiten für die Eltern entlastet werden und zwischen Eltern, Kindergarten und Schule muss eine reibungslose Kommunikation gewährleistet werden. Des Weiteren müssen die gehörlosen Menschen Möglichkeiten zu kulturellen, sportlichen oder auch sonstigen Aktivitäten haben. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Räumlichkeiten für Festlichkeiten vorhanden sind und insbesondere die notwendige Bewirtung vor Ort sichergestellt werden kann.

Vor diesem Hintergrund wurden in anderen Bundesländern häufig ganz speziell auf Gehörlose zugeschnittene Beratungsstellen oder auch so genannte Familienzentren für Gehörlose geschaffen. Karlsruhe hat mit dem Areal und dem – allerdings sanierungsbedürftigen – Gebäude des Gehörlosenzentrums in Daxlanden beste Voraussetzungen, ein entsprechendes Zentrum zu verwirklichen.

Schon seit einiger Zeit wird über eine Bündelung der Aktivitäten von Gehörlosensportverein, DJK Daxlanden und FV Daxlanden diskutiert; konkrete Prüfungen laufen. Vor dem Hintergrund der oben dargelegten Punkte müssen die Belange und Bedürfnisse des Gehörlosensportvereins und des Stadt- und Kreisverbands der Hörgeschädigten in dem zu erarbeitenden Gesamtkonzept besonders berücksichtigt werden.

Da auch der Landkreis Karlsruhe bereits Bereitschaft an einer Ausweitung und Verbesserung des Angebots für Gehörlose signalisiert hat und auch viele Betroffene aus dem Landkreis das Gehörlosenzentrum in Daxlanden besuchen, sollten die dortigen zuständigen Stellen ebenfalls in die Konzepterarbeitung einbezogen werden.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Dr. Klaus Heilgeist

Dr. Thomas Müller

Doris Baitinger

Ute Müllerschön

Hauptamt - Sitzungsdienste -

18. September 2009